

Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr. Nord

FSV 1928 Schwarzbach III : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell VII
Samstag, 03.12.2022, 19:00 Uhr

Schäfer und Schrehardt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Schäfer und Schrehardt konnte der FSV 1928 Schwarzbach III das Heimspiel gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell VII in der Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr. Nord mit 6:2 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Stefan Klewitz in unter 2 Stunden den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Schäfer / Klewitz beim Sieg in drei Sätzen gegen Schmitt / Schmidt von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Schrehardt / Limpert Akymov / Paschek in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schrehardt / Limpert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Rainer Schäfer seinem Gegner Peter Schmidt beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Stefan Klewitz hatte gegen Mario Schmitt bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Alexander Schrehardt den Fünf-Satz-Sieg gegen Christian Peter Paschek unter Dach und Fach hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Christian Limpert hatte gegen Andrii Akymov wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Rainer Schäfer und Mario Schmitt die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Stefan Klewitz war in der Partie gegen Peter Schmidt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 6:2-Heimsieg somit sichergestellt. Lange mit Andrii Akymov ringen musste Alexander Schrehardt in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 6:2-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der FSV 1928 Schwarzbach III nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell VII nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:12 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Hünfelder SV 1919 V (FSV 1928 Schwarzbach III) bzw. gegen den SV Großenbach 1949 (TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell VII).

Statistik:

FSV 1928 Schwarzbach III

Doppel: Schäfer / Klewitz 1:0, Schrehardt / Limpert 1:0

Einzel: R. Schäfer 2:0, S. Klewitz 1:1, A. Schrehardt 1:0, C. Limpert 0:1

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell VII

Doppel: Schmitt / Schmidt 0:1, Akymov / Paschek 0:1

Einzel: M. Schmitt 1:1, P. Schmidt 0:2, A. Akymov 1:0, C. Paschek 0:1